



Mit ihrem Steptanz zu Michael Jackson sorgen die Schüler beim DG-Abend für gute Stimmung.



Action an der Garderobenstange: Dieser Auftritt könnte so oder so ähnlich beim Musical der Musikschule im Juni aufgeführt werden.



Die Schüler der 9. Klasse zeigen ihre Hip-Hop-Performance, an der sie aktuell arbeiten. Fotos: Sophie Hoffmeier

## Von der Müdigkeit zur Euphorie

### Schwarzlicht und Steptanz: OPG-Schüler erzählen aus ihrem Alltag



Beim DG-Abend geben die Schüler einen Vorgeschmack auf das, was sie für das Sommermusical der Musikschule planen.



Zu „Big Spender“ von Shirley Bassey schwingen die Schüler des 10. Jahrgangs gekonnt ihre Stöcke.

■ Von Sophie Hoffmeier

**Hiddenhausen (HK).** Komplette ohne Worte haben die Schüler der Olof-Palme-Gesamtschule bei ihrem DG-Abend Geschichten erzählt. Schwerpunkte am Donnerstag waren Steptanz und Schwarzlicht-Darbietungen.

Wie sieht ein typischer Schultag in der siebten Klasse aus? Er besteht aus alltäglichen Dingen wie Zähneputzen, Zeit mit Freunden, Beteiligung am Unterricht und dem abendlichen zu Bett gehen. Das alles visualisierten die Schüler, aufgereiht auf der Bühne der Aula allein durch Mimik und Gestik – ebenso wie den alltäglichen Weg zur Schule.

Dieser kann je nach Wochentag ganz unterschiedlich ausfallen: Die Darsteller veranschaulichten dem Publikum, wie sich die Müdigkeit am Montagmorgen zur Euphorie wandelt, wenn das Wochenende näher rückt. Für den 7. Jahrgang war es der erste Auftritt im Rahmen der Veranstaltung. Das Wahlpflichtfach Darstellen und Gestalten (DG) wird an Ge-

samtschulen angeboten und beinhaltet die Bereiche Theater, szenisches Spiel und Tanz.

Die Schüler der achten Klasse hatten sich seit Herbst mit dem Thema Schwarzlicht auseinandergesetzt. Dabei herausgekommen sind Darbietungen, die versuchen, das Publikum hinter das Licht zu führen. So verschwanden die Schüler selbst in der Dunkelheit und ließen so den Eindruck entstehen, dass hier weiße Hand-

schuhe ohne Körper agieren. Diese stritten sich um verschiedene Gegenstände.

Nicht nur für die Augen, sondern auch für die Ohren war der Auftritt der zehnten Klasse. Die Schüler führten ihre Steptanz-Choreografien vor. Durch ihre Musikauswahl bewiesen sie, wie vielfältig dieser Tanz sein kann. Diese reichte von „Daddy Cool“ bis hin zu „Big Spender“.

Der 9. Jahrgang steckt aktuell mitten in den Vorbereitungen für das Musicalprojekt 2020 der Musikschule. Anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens erarbeitet diese in Kooperation mit der Gesamtschule das Musical „Räuber, Ratten und Randalen“, das im Juni im Stadttheater aufgeführt wird. Die selbstironische Inszenierung handelt von zwei Ratten, die sich seit vielen Jahren im Theater verbergen und dort einiges mitbekommen haben.

Für das Publikum am Donnerstag gab es schon einmal exklusive Einblicke in den aktuellen Stand der Proben. Unter anderem zeigten die Schüler eine schwungvolle Hip-Hop-Nummer.

Leonie Rabeneck und Vivien Hoffmann aus dem 10. Jahrgang kommentierten das Geschehen und waren auf der Suche nach dem neuen Supertalent der Schule. Bei der großen Auswahl konnten sie sich allerdings einfach nicht entscheiden. Und so fiel die Wahl auf das Technik-Team der Schule, das so kompetent durch den Abend geführt hat.

 **Mehr Fotos im Internet**  
[www.westfalen-blatt.de](http://www.westfalen-blatt.de)